

Opponitz Rundblick



16. Jahrgang - Ausgabe 02/2010 - Juli 2010

PRÄSENTATION DER FISCHERTRACHT

Ein Stück Verbundenheit zur Heimat



Stießen auf die Fischertracht an (v.l.): Vizebürgermeister Johann Lueger, Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, Damen-Kleidermacherin Simone Hintermayer-Scholz, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Vizebürgermeister Helmut Spanring (St. Georgen/R.) und Vizebürgermeister Willibald Bissenberger (Hollenstein).

Wir gratulieren

... zur bestandenen Matura



Rebecca
ASPALTER
HLW Amstetten



Markus
GRAFENEDER
HTL Waidhofen
Guter Erfolg



Lisa-Maria
HOFBAUER
BRG Waidhofen
*Ausgezeichneter
Erfolg*



Florian
HAUENSCHILD
HAK Waidhofen

... zur Sponsion

Frau **Irene GSPÖRER** hat ihr Studium an der Universität in Wien, Studiengang Pflegewissenschaft erfolgreich abgeschlossen. Irene Gspörer, Tochter von Maria-Theresia und Lorenz Helm, besuchte nach der Volksschule in Opponitz das Bundesrealgymnasium in Waidhofen/Ybbs und absolvierte anschließend die Krankenschweterschule in Wien. Im Jahre 2000 schloss sie ihre Ausbildung zur Diplomkrankenschwester ab. Nach Ablegung der Berufsreifeprüfung entschied sie sich für eine akademische Ausbildung, die sie nach nur acht Semestern mit Auszeichnung abschließen konnte. Die Sponsion fand am 03.05.2010 im Festsaal der Universität Wien statt.



Frau **Carina KEFER** konnte ihr Wirtschaftsstudium in der Fachrichtung Export Oriented Management an der FH Krems mit Studienaufenthalt in Toronto/Kanada und einem Praktikum in Valencia/Spanien mit gutem Erfolg zum Bachelor of Arts in Business abschließen. Die Sponsion fand Ende Juni in Krems statt. In weiterer Folge plant sie ein Masters Studium in der Fachrichtung International Marketing & Sales..

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Das Jahr eilt mit Riesenschritten voran und es werden bald 100 Tage, in denen ich als Bürgermeister im Amt bin. Ein guter Zeitpunkt auf diese Zeit zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Bei dieser Aufgabe hat es mir sehr geholfen, auf die Erfahrung der Gemeindegemitarbeiter bauen zu können und so möchte ich mich bei meinem Team im Gemeindeamt aufs allerherzlichste für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Danke auch dem Gemeindevorstand und Gemeinderat für die Mitarbeit und das gezeigte Engagement.

So zeigen sich auch schon die ersten Ergebnisse aus der Arbeit der letzten drei Monate. Der Ausbau des Kindergartens auf zwei Gruppen liegt zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vor. Ebenfalls geht die Erweiterung des Kanalnetzes und der Wasserversorgung hinauf zur Kripp in die Ausschreibungsphase. Im Zuge dieses Projektes wird heuer noch der Regenwasserkanal am Pfarrerboden errichtet. Die Arbeiten beim Bachgeländer im unteren Dorf sind ebenfalls voll im Gange.

Besonders freut es mich, dass für die Schneeräumung auf den Güterwegen Graben I - IV eine einvernehmliche Lösung mit allen Beteiligten gefunden wurde und Herr Herbert Längauer sich als Güterwegsobmann zur Verfügung stellt. Das trug auch dazu bei, dass die Verkehrsabteilung der BH Amstetten dem einstimmigen Wunsch der Anrainer, das Fahrverbot zwischen Kieseck und Rehau wieder aufzuheben, per Bescheid entsprochen hat und dieser bereits vollzogen wurde.

Das Thema Finanzen ist natürlich allgegenwärtig, müssen doch alle diese Vorhaben finanziert werden. Hier ist mir vor allem eine nachhaltige Sicherung der finanziellen Situation wichtig und so wurde auch der erste Nachtragsvoranschlag für heuer erstellt, dessen Ergebnis allerdings ernüchternd ist. Nach realistischer Bewertung der Zahlen erhöhte sich das Defizit von den im Herbst veranschlagten Abgang von €48.500,- auf stattliche €130.000,-. Ein harter Sparkurs wird daher auch weiterhin in den nächsten Jahren als Vorgabe unumgänglich sein.

Unter diesem Zeichen standen auch die Vorbereitungen für eine Veranstaltung, welche diese ersten 100 Tage abschließen: Die Opponitzer Fischertracht, entstanden aus einer Kooperation mit Regionalverband, NÖ Dorferneuerung unter Gerald Felber und Frau Simone Hintermayer-Scholz. Dank dem großen Engagement der beiden ist uns trotz bescheidener Mittel eine wunderschöne Präsentation gelungen und wir können uns im Besitz einer Tracht freuen, welche nicht nur für den Ort sondern auch für die Region gedacht ist, aber bei uns entstanden ist.

Ich darf in unserer Situation weiterhin alle um Verständnis und um Mitarbeit bei Veranstaltungen und den geplanten Vorhaben bitten. Die bereitgestellte Eigenleistung wird über Scheitern oder Erfolg bei den Projekten mitentscheidend sein.

Zum Beginn des Sommers wünsche ich allen, im wohlverdienten Urlaub, gute Erholung und für jene welche in die Ferne reisen eine gute Heimkehr.

Einen schönen Sommer wünscht Ihr Bürgermeister

Auszug aus den letzten Gemeindevorstands- u. Gemeinderatssitzungen

- In der ersten Sitzung nach der Konstituierung des Gemeinderates wurden Gemeinderäte für diverse Positionen bzw. Vertretung unserer Gemeinde in verschiedenen Gremien bestimmt. Auszugsweise darf bekannt gegeben werden, dass das Amt des Umweltgemeinderates wie bereits in der letzten Periode, von Herrn Ing. Hanspeter Schachinger ausgeübt wird. Die Funktion als Familienreferent wurde an Herrn gGR Karl Alfred Helm und die Funktion als Jugendgemeinderat an Frau GR Heidi Hönigl übertragen.
- Seitens des Gemeinderates von Opponitz wurde einstimmig beschlossen, der Gesellschaft mit beschränkter Haftung zur Entwicklung eines gemeinsamen Betriebsgebietes mit Standort in Ybbsitz beizutreten. Beteiligt sind die Gemeinden Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz, Hollenstein an der Ybbs, St. Georgen am Reith und Opponitz. Opponitz übernimmt dabei entsprechend einer Beteiligung von 8%, eine Stammeinlage von €2.800,00. Die im Vertrag angeführten Beweggründe lauten: „Der Impuls, der aus dem Betriebsansiedlungsgebiet ausgeht, die damit verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen und die Steigerung der Kaufkraft sollen insbesondere der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der interkommunalen Region der Gemeinden Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz, Hollenstein an der Ybbs, St. Georgen am Reith und Opponitz, und somit der Verbesserung der Lebensbedingungen und -qualität für die Bevölkerung in dieser Region, ferner aber auch der Förderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen und damit schließlich insgesamt dem Land Niederösterreich dienen.“ Wir hoffen mit dieser Entscheidung einen Beitrag zur Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen in der Nähe unseres Wohnortes geleistet zu haben.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 17
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 4	Opponitzer Hügellauf	Seite 40
ASZ Informationen	Seite 9	Vorstellung Fischertracht	Seite 42
Infos der Gemeindeärztin	Seite 10	Gratulationen	Seite 2 u. 43
Aus den Kindergärten	Seite 12	Beilage: Umwelt Forum	
Aus der Schulbank	Seite 14	Amstettner Veranstaltungsbetriebe	
Mimi meint	Seite 16		

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Prüfbericht über unser Trinkwasser

Gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBI. 235/1198) geben wir einen Auszug vom Prüfbericht über das Trinkwasser der Opponitzer Ortswasserleitung lt. Untersuchung vom **12.05.2010**. Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz.

Prüfergebnis:

Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert	Einheit
Wassertemperatur	11,7			grad C
Färbung	farblos, klar			
Geruch	kein Geruch			
Bodensatz	kein Bodensatz			
Nitrat (NO3)	6,4	max. 50,0		mg/l
pH Wert (vor Ort)	8,02	6,50 - 9,50		
Ammonium (NH4+)	<0,05	max. 0,50		mg/l
Gesamthärte	8,6			°dH
Sulfat (SO4)	4,0	max. 750		mg/l
Chlorid	<1,00	max. 200		mg/l
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml

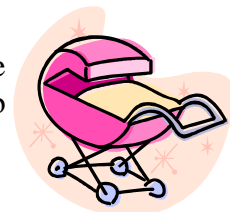
Befund:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **G E E I G N E T**.

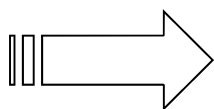
Urlaubssperre der Mutterberatung

Das Land NÖ, Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion gibt bekannt, dass eine vierwöchige Urlaubssperre der Mutterberatung in den Sommermonaten Juli oder August einzuhalten ist.

Frau Dr. Susanne Katzensteiner wird im Monat **A U G U S T** die Urlaubssperre abhalten. Die erste Mutterberatung nach dem Urlaub findet am Dienstag, dem **28. September 2010** statt.



Richtigstellung



In der letzten Ausgabe der Amtlichen Nachrichten wurde irrtümlich bei Herrn Vizebgm. Johann Luegers Handynummer eine falsche Vorwahl angeführt.

0664-73 61 10 72 ✓

Röntgenbus des Landes NÖ

Die NÖ Landessanitätsdirektion gibt bekannt, dass der Röntgenbus des Amtes der NÖ Landesregierung am

Montag, dem 19. Juli 2010, in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr

und von 13.00 - 16.00 Uhr in Opponitz am Platz vor dem Gemeindeamt
zum Einsatz kommen wird.

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.



Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

!!!!!!! Die E-Card ist zur Untersuchung mitzubringen !!!!!!!!

Nützen Sie diese Gelegenheit zu einer kostenlosen Überprüfung Ihrer Gesundheit!

Energieschmieden starten

Bei der Startveranstaltung für die Energieschmieden in Gresten wurde den Vertretern unserer Gemeinde Opponitz der aktuelle Energiesteckbrief für die Gemeinde überreicht.



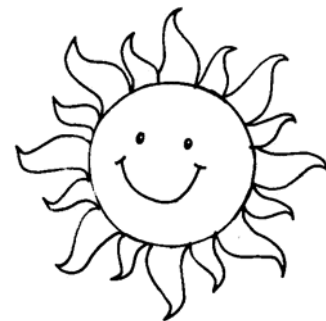
Dieser Steckbrief enthält Informationen über die Aufbringung, den Einsatz und die Potentiale in unserer Gemeinde. Auch Angaben über Photovoltaik und den Gebäudezustand sind nachzulesen. **Der Energiesteckbrief liegt am Gemeindeamt zur freien Einsicht auf.**

Eisenstraßenobmann Mag. Andreas Hanger, Bgm. Marianne Fallmann, Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Bgm. Renate Gruber, Umweltobmann LAbg. Bgm. Anton Kasser



Ybbstal Optima Sonnenstrom

Aufgrund des ansteigenden Interesses unserer Kunden hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 01.06.2010 beschlossen, künftigen Ökostromerzeugern die Abnahme des produzierten Stroms aus Photovoltaikanlagen anzubieten. Voraussetzung dafür ist ein aufrechter Energieliefervertrag mit dem LKV Opponitz und die Vorlage eines Anerkennungsbescheids des Landes NÖ.



Ab **01. Juli 2010** bieten wir unseren Kunden den Tarif „Ybbstal Optima Sonnenstrom“ für Photovoltaikanlagen an. Der Tarif ist an das Hauptprodukt unserer Energiekunden, an den Tarif „Ybbstal Optima midi“ gekoppelt, die Wertsicherung des Preises beruht auf Basis der Entwicklung des Tarifs Optima midi.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den LKV Opponitz:

07444/7280-35 oder lkv@opponitz.gv.at

Naturschutz aus Bauernhand 2010 – Wettbewerb ist gestartet

Die Abteilung Naturschutz der Niederösterreichischen Landesregierung veranstaltet bereits zum zweiten Mal den Wettbewerb „Naturschutz aus Bauernhand“. Bei diesem sind alle Naturschutz-Ideen und -Projekte von Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern sowie der bäuerlichen Jugend gesucht. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf betont die Bedeutung der Bäuerinnen und Bauern für die niederösterreichische Natur- und Kulturlandschaft: „Unsere Bäuerinnen und Bauern tragen mit ihrer täglichen Arbeit dazu bei, die Landschaft sowie Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Ihre vielen Naturschutzideen und -projekte holen wir vor den Vorhang.“



In diesem Jahr gibt es zwei Kategorien, in denen alle Bäuerinnen und Bauern teilnehmen können. Bei „Groß & Gut“ sind alle umfangreicheren Ideen und Projekte zum Naturschutz gesucht, die alleine oder mit anderen LandwirtInnen, gemeinsam mit dem Tourismus, der Jagd oder Forstwirtschaft, Gemeinden oder anderen Partnern aus der Region geplant oder verwirklicht wurden. Auch Ideen oder Projekte von Erzeugergemeinschaften oder Vermarktungsgemeinschaften mit der lokalen Gastronomie können eingereicht werden. Ebenso werden alle Ideen und Projekte gesucht, mit denen größere Landschaftselemente angelegt oder gepflegt werden. Auch andere Naturschutz-Maßnahmen in Feld, Wald, Wiese oder auf dem Acker sind gefragt.

Für junge Bäuerinnen und Bauern, den bäuerlichen Nachwuchs sowie Schülerinnen und Schüler landwirtschaftlicher Fachschulen gibt es die eigene Kategorie „Jung & Schlau“. Alle ihre Ideen und Projekte zum Naturschutz sind gesucht, egal ob es um den Schutz einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart geht oder um die Pflege eines Feuchtbiotops oder eines Trockenrasens. Ebenso sind Ideen gesucht, wie der eigene Betrieb eines Tages naturschutzfreundlich geführt werden soll oder Projekte, mit denen man die Schwalben wieder zurück an den Hof gebracht hat.

Die eingereichten Projekte und Ideen beider Kategorien werden nach Ablauf der Einreichfrist von einer Jury bewertet und im Rahmen des Ideenkirtags, einer großen Naturschutz-Veranstaltung, im Herbst 2010 der Öffentlichkeit vorgestellt und prämiert. In beiden Kategorien gibt es attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 31.8.2010.

Alle weiteren Informationen, die Broschüren und Einreichunterlagen gibt es beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Naturschutz, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, unter den Telefonnummern 02742 9005-15237 oder 0650 8386786, per Mail bei niederösterreich@bauernhand.co.at oder im Internet bei <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Naturschutz-aus-Bauernhand.html>

Bei Interesse melden Sie sich bei Vizebürgermeister Johann Lueger unter der Handynummer 0664 -73 61 10 72.

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten 2. Halbjahr

FR	16.07.2010	17.00 - 19.00 Uhr	FR	22.10.2010	17.00 - 19.00 Uhr
FR	30.07.2010	17.00 - 19.00 Uhr	FR	05.11.2010	17.00 - 19.00 Uhr
SA	07.08.2010	08.00 - 10.00 Uhr	SA	06.11.2010	08.00 - 10.00 Uhr
FR	18.08.2010	17.00 - 19.00 Uhr	FR	27.08.2010	17.00 - 19.00 Uhr
FR	27.08.2010	17.00 - 19.00 Uhr	SA	04.09.2010	08.00 - 10.00 Uhr
SA	04.09.2010	08.00 - 10.00 Uhr	FR	19.11.2010	17.00 - 19.00 Uhr
FR	10.09.2010	17.00 - 19.00 Uhr	FR	03.12.2010	17.00 - 19.00 Uhr
FR	24.09.2010	17.00 - 19.00 Uhr	SA	04.12.2010	08.00 - 10.00 Uhr
SA	02.10.2010	08.00 - 10.00 Uhr	FR	17.12.2010	17.00 - 19.00 Uhr
FR	08.10.2010	17.00 - 19.00 Uhr	SA	08.01.2010	08.00 - 10.00 Uhr

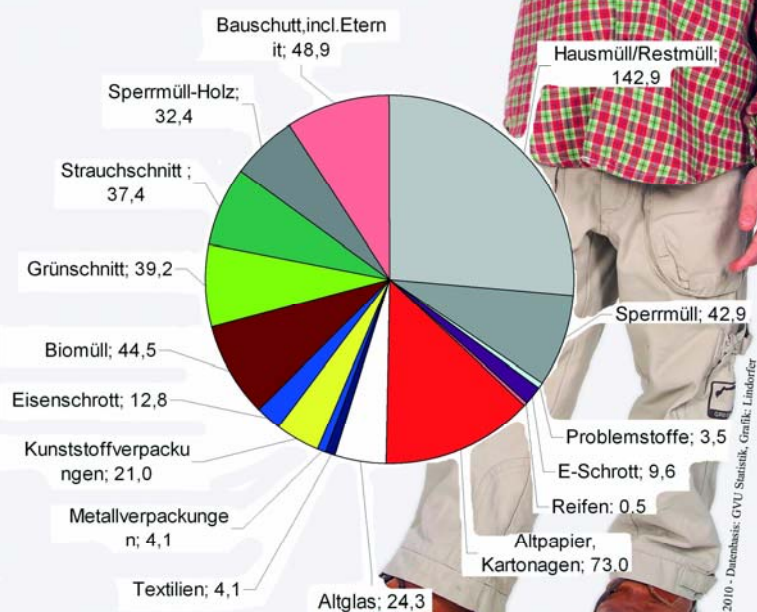
Abfallmenge 2009

Region Amstetten

In unserer Gemeinde pro Kopf

540 kg

Angaben in kg je Einwohner und Jahr



April 2010 - Datenbasis: GVU Statistik, Grafik: Linderfer

INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN

Urlaub von Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler

vom 26.07.2010 – 01.08.2010

Ab Montag, 02.08.2010 ist die Ordination wieder geöffnet.



„**Kinder sind das Wertvollste, das wir haben!**“ Unter diesem Motto spendete Gemeindeärztin Dr Doris Hofbauer-Freudenthaler Kindergartenmöbel im Wert von je ca €500,- an die beiden Kindergartengruppen I und II in Opponitz. „Ich möchte mithelfen, den Kindergartenalltag unserer Jüngsten noch ein bisschen bunter zu gestalten“, so die Gemeindeärztin, deren Kinder auch einige glückliche Jahre im Opponitzer Kindergarten verbringen durften .



Die Kinder
der **Kindergartengruppe I**
auf den neuen
TripTrap Sesseln
mit dem Tisch sowie
Susi Folger und
Gudrun Vamberger,
der Gemeindeärztin
Dr. Doris Hofbauer-
Freudenthaler und dem
Bürgermeister
Ing. Leopold Hofbauer.

Die Kinder der
Kindergartengruppe II
rund um den neuen
Schütt-Tisch
mit Gerti Zellhofer und
Andrea Barton,
sowie der Gemeindeärztin
Dr. Doris Hofbauer-
Freudenthaler und
dem Bürgermeister
Ing. Leopold Hofbauer.



Liebe Opponitzer/innen!

In insgesamt 8 Stunden habe ich mit 20 Teilnehmer/innen ein Rückentrainingsprogramm erarbeitet.

Es ging dabei hauptsächlich um

- * Kräftigung der Muskulatur
- * Dehnung der verkürzten Muskeln
- * Entspannung von Muskulatur und Geist

Die Gruppen fanden wöchentlich zu zwei verschiedenen Zeiten mit max. 10 Teilnehmer/innen statt. Rückentraining betrifft jede Wirbelsäule und so hatten wir Teilnehmer/innen von 18 Jahren bis ins reifere Alter, sowie Frauen und Männer.

Mit einem gut trainierten Rückgrad lässt es sich leichter durchs Leben gehen, in diesem Sinne freue ich mich auf den nächsten Turnus im Herbst (**Anmeldung wieder bei mir oder Ordination Dr. Hofbauer-Freudenthaler, bitte Aushang abwarten**).

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Silvia Abl

Ergotherapeutin



Silvia Abl

Ergotherapeutin

Neu eingekleidet

Die Ministranten der Pfarre Opponitz wurden neu eingekleidet. Frau Regina Schallauer besorgte den Stoff für neue Ministrantengewänder und nähte mit mehreren Helferinnen 12 neue Gewänder. Am Karsamstag durften diese bei der Auferstehungsfeier zum ersten Mal angezogen werden. Danke an alle Opponitzerinnen und Opponitzer, die am Oster-



sonntag für den Stoff so großzügig gespendet haben, sowie an die fleißigen Näherinnen.

Die Ministranten Sophia Längauer, Michael Pichler, Maria Pichler, Magdalena Pichler, Johannes Blaimauer, Richard Blaimauer, Michael Längauer, und Thomas Pichler, in den neuen Gewändern, mit Herrn Pfarrer Prof. Alois Penzenauer in der Pfarrkirche Opponitz.

Kingergarten I

Bericht: *Susanne Folger*

Baden

Nach langem Warten konnten wir endlich auch im Kindergarten die Freuden des Sommers erleben, auch wenn das schöne Wetter von kurzer Dauer war. Es wurde gebadet, geplansch, gespritzt und mit Wasser und Sand gematscht.



Indianerfest

Beim Indianerfest am 18.06. verabschiedeten wir uns wieder von unseren Schulanfängern. Nach den letzten zehn Kindergarten- und den langen Sommerferien beginnt für unsere „Großen“ im September „der Ernst des Lebens“.

Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien und einen guten Start in der Schule!

Vogelhochzeit in Opponitz

11 Kindergartenkinder aus Opponitz und Hollenstein besuchten im letzten Schuljahr den Kurs „Musikalische Früherziehung“ in Opponitz. Die kleinen Musiker lernten bei ihrer Musiklehrerin Mag. Bianca Kölbl erste Grundkenntnisse der Musik kennen. Gemeinsam wurde wöchentlich getanzt, gesungen, am Glockenspiel die ersten Lieder gespielt. Ihr Können präsentierten die Kinder in dem kleinen Musiktheaterstück „Die Vogelhochzeit“. Als Vögel verkleidet sangen, tanzten und spielten die jungen Schauspieler mit großem Eifer zur Begeisterung der Eltern, Geschwister und Großeltern.



Butter und Joghurtherstellung

Frau **Andrea Roseneder** erklärte sich bereit, mit den Kindern über die Butter und Joghurtherstellung zu sprechen. Nach der Theorie folgte die Praxis und zum Schluss wurden die Produkte mit großem Appetit auch gleich verkostet. Wir danken

Frau Roseneder für die aufwendige Vorbereitung, Durchführung und für das kostenlose zur Verfügung stellen ihrer Produkte.



Kindergarten II

(Bericht: *Gertraud Zellhofer*)

Besuch beim Christophorusstützpunkt in Ybbsitz.

Am 17. Mai unternahmen die Kinder der Kindergartengruppe II einen Ausflug nach Ybbsitz zum Stützpunkt des Christophorus Rettungshubschraubers. Gleich zu Beginn waren die Kinder fasziniert von der Größe des Helikopters. Es war für Kinder und Begleitpersonen gleichermaßen interessant vom Team zu erfahren, wie so ein Einsatz abläuft. Der Höhepunkt für die Kinder war natürlich, dass sie sich in den Hubschrauber hineinsetzen durften. Einige versuchten sich dann auch noch an der Kletterwand.

An dieser Stelle ein Dankeschön an das freundliche Rettungsteam und an den Elternbeirat der diesen Ausflug durch eine Aktion beim Laternenfest finanziert hat.



Ein Vormittag am Bauernhof

Die Einladung der Familie Ernst und Marianne Steinauer wurde mit großer Freude und Spannung angenommen. Die Schüler der 3. u. 4. Klasse wanderten mit ihren Lehrerinnen zum Reitbauern, wo ein tolles Projekt vorbereitet worden war.

Herr Steinauer begrüßte die Wanderer sehr herzlich und stellte seinen modern geführten Bauernhof zuerst theoretisch und dann praktisch vor. Die Kinder durften mitmachen und viel ausprobieren. So wurden einer Kuh die Klauen gepflegt, Butter wurde gerührt, jeder durfte das Melken probieren. Man wusste oft nicht was man zuerst tun sollte und es gab so viel zu entdecken: Kälber und Kühe streicheln, melken, beim Butterfass umrühren, die Hasen und Katzen besuchen, den Laufenten nachjagen, den Kühen beim Wiederkäuen zuschauen, ins Schwalbennest gucken, die Spinnen am Heuboden betrachten, einen Eintrag bei der Kapelle vornehmen, von der bereitgestellten Jause essen, den Milchführer ausfragen oder einfach nur den Berg hinauf- und hinabsausen.

Nach drei Stunden hatte man viel gesehen und erlebt. Singend und laut plaudernd machten sich alle zufrieden auf den Heimweg.

*Spät bis zur Feierabendzeit-
nur fleißige Geschäftigkeit.*

*Todmüde der Bauer
zu Bette geht,*

*bis der Hahn
dann wieder kräht.*





Früh übt sich -
Ernst Steinauer jun. u. Jung-
bäuerin Julia Klosinski



Liebe Familie Steinauer!

Vielen Dank für die nette Einladung, die Vorstellung Ihres Bauernhofes und die herzhafte Jause!

Die SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule Opponitz



Schulanfänger 2010/11

1. Reihe v.li.n.re.:
Jasmin Kößl,
Evelyn Wailzer,
Katharina Kölbl,
Christine Pichler,
Peter Hofbauer,
Isabella Weidenauer u.
Patrick Roseneder

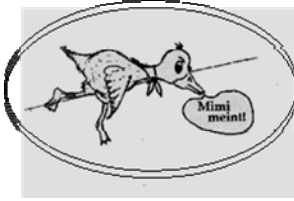
2. Reihe v.li.n.re.:
Thomas Salcher,
Sabine Brenn,
Julia Schneckenleitner,
Markus Haselsteiner,
Hanna Heigl u.
Leonie Haneder



Was wir immer wieder brauchen:

Schultaschen, Farbstifte, Federpennale,
Lineale, Sportkleidung,
Turnschuhe, Hausschuhe, etc.





Die Moarbam Diebe

I möcht euch do die G'schicht erzähl'n
wir's oft zugeht wann's den Moarbam stehl'n.
Viele kennan jo den Brauch
wann aufbaut wird a neues Haus.
Bei uns is nämlich jetzt soweit,
a eigenes Heim woll'n unsre jungen Leut.



Mir san grad mitten drin beim Hausumbau,
es steht schon bis zur Giebelmau'r.
Als nächstes kimmt der Dochstuhl drauf,
do hoßt's ollweil „Passt's jo gut auf“
denn do wird zu guter Letzt
am First der Moarbam aufi g'setzt.

Neulich wor's bei uns soweit
der Moarbam liegt schon bereit.
Do nimmt ihn glei der Zimmermann
und nogelt den Bam fest on.
Nochher wird mit die Leut zaum g'sessn
weil do gibt's nu wos zum Trinká und zum Ess'n.

Beim g'mütlichen beinonder sitzen in der Stub'n
treib'n sich vielleicht die Moarbamdiebe schon herum?

Do muaß ma dauernd noch drauß'n schau'n
denn denen is jo net zum traun.

Wonn's niemonden seh'n weit und breit
do nützen sie die Gelegenheit.



Kraxeln außi bei an Loch
und stehl'n den Bam owa vom Doch.

Und wie i amol nochg'schaut hob
wor's ums G'spürn a schon z'spot.

I hörs nu auf der Stroß'n renna
owa in der Finstern konnt is nit erkenna.

So geh i eini in die Stub'n und sog „Jetzt is es g'schehn,
den Bam hob'n gstohl'n, mir hob'ns schon übersehn!“

Net long hot's dauert, kimmt a Bekennerschreib'n
wo zaum'greimt worn a etla Zeiln.

Auf der Garagentür hängt donn des Blatt
wo drauf g'stonden is folgendes Zitat:

*„Den Bam den hob'ma owa g'stohn.
Wor net schwer, hobts jo net aufpass'n wolln.
Seid's in der Stub'n drin g'sessn und hobt's g'soffa
und wir hob'n donn glei olle Moßnahmen troffa.
Hob'n aufpasst wonn wer kimmt
donn is gonga olles gonz g'schwind.
Do hob'ma nur mehr g'hört – Der Bam is weg!
Owa do worn wir olle schon versteckt.
Drum stellt's euch am Freitag Abend darauf ein
wir werd'n kemma auf a Bier und an Wein,
und für sieben Leut a weng an Schmaus,
donn gehma z'frieden wieder noch Haus!“*

So hob'ma tiftelt hin und her
wos des für eine Bande g'wesen wär?

So viele andere hob'ma g'hobt im Verdocht
owa nur nit die, wos kemma san, freitog's auf'd Nocht.

Der Tog is kemma für unsere Gäst
des woll'ma feiern und geb'n unser Best's.

Schon wird aufdeckt und Glasl poliert,
in der Kuch'l hörst d'Margit wie's an Schober ob'rührt.
Knödel und Erdäpfl kocht sie glei vor
und s'Bratl prutzelt duftend im Rohr.
G'sponnt sitz'ma do und wort'n schon drauf
wonn tauch'n endlich die Moarbamdiebe auf?



Auf oamol hört ma's locha und
juch'zgen voller Freud
der Moarbam kimmt mit Anhong der Nochbarsleut.
Mir is nur aufg'foln beim Wort'n, und hob mir gedocht,
warum sich der Thomas vom Nochbarn gor so schön mocht?
Daß er zu uns kimmt, des hot mich donn g'schreckt,
oder hot er gor's Bratl zu eahm umi g'schmeckt?

Na so wos, des kimmt dir net unter im nächtlichen Traum,
zehn Meter neb'n uns hob'ns versteckt g'hoht den Bam.
Beim g'mütlichen Zaumsitzen hobn's uns erzählt donn die G'schicht,
drum liebe Nochbarn hob is greimt für euch in a Gedicht.
I hoff ihr word's z'frieden mit Trunk und mit Schmaus,
vielleicht stehl'n wir donn den Bam von eurem neu'n Haus?

Maria Schallauer



**volkspartei
opponitz**

FERIENPROGRAMM 2010

**SPASS und ACTION
in den Ferien**

*Die ÖVP Opponitz bietet euch in
Zusammenarbeit mit Opponitzer Vereinen ein
tolles spannendes Ferienprogramm.*

*Ihr dürft auch eure Freunde und Geschwister
mitnehmen. Kinder unter 6 Jahren bitte in
Begleitung eines Erwachsenen.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.*

*Wir freuen uns auf euch
und wünschen tolle Ferien.*

*Weitere Infos bei **GR Heidi Höningl**
unter 07444-7477.*



Der Elternverein lädt dich
zur **Action am Bauernhof**
"FURTH"
Steine bemalen
Serviertentechnik
Gemeinschaftsspiele

Wann: **MI 04.08.2010**
Beginn: **13.30 Uhr**





Der Musikverein lädt dich
zur **SCHNITZELJAGD**
(Rätselrallye) ein.

Wann: **MI 11.08.2010**
Beginn: **14.00 Uhr**
Wo: **Musikheim**



SV Opponitz-Sektion Ski
SPIEL, SPASS u. SPORT
am **Sportplatz**
Mitzubringen: Fahrrad + Helm

Wann: **FR 20.08.2010**
Beginn: **14.00 Uhr**



FEUERWEHR
Möchtest du mehr über
die **Feuerwehr** wissen?
Dann komme am

FR 27.08.2010, 14.00 Uhr
zum **Feuerwehrhaus**
Es erwarten dich
spannende Erlebnisse.



Der **SCHLUSSEVENT**
vom Ferienprogramm findet
zusammen mit dem
Kinderspielefest am

SO 05.09.2010 ab 14.00 Uhr
auf der **Rittwiese** statt.
Für jedes Kind gibt es eine
kleine Überraschung!

NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN



ORTSGRUPPE OPPONITZ BERGSTEIGERSTAMMTISCH

ZVR608026127

Liebe Bergfreunde!

Leider zeigte sich die Witterung in den letzten Monaten eher von der unerfreulichen Seite. Trotz der anhaltend feuchten Witterung konnten wir jedoch alle unsere geplanten Aktivitäten durchführen. Gleich nach der Schneeschmelze wurde der Steig auf den Schneekogel von diversen Hindernissen befreit, um für die Wanderer wieder gut begehbar zu sein.

Unser alljährliches „Heiligen Geist fangen“ am Pfingstsonntag verlief nach dem sehr regnerischen Pfingstsonntag halbwegs trocken und die „Frühaufsteher“ konnten nach dem Abstieg vom Poldbauern - Kreuz bei Familie Marianne & Hans Lueger gemütlich das gemeinsame Frühstück genießen.



Die MTB – Damentour konnte wetterbedingt erst im dritten Anlauf erfolgreich durchgeführt werden. Die von Susanne Kefer organisierte MTB – Tour auf den Heiligenstein wurde schlussendlich am Pfingstmontag bei guten äußeren Bedingungen gestartet. Am Heiligenstein glücklich und zufrieden angekommen, stärkten sich die Teilnehmerinnen bei einer Jause und trugen dann ihre Anliegen dem Heiligen Sebaldu vor, welche hoffentlich auch erhört wurden....

Ein weiterer Programmpunkt im Mai war zu Monatsende unser Hüttdienst am Prochenberg. Da es am Sonntag Vormittag bald zu regnen anfang, und uns trotzdem auf der Hütte viele Wanderer besuchten, wurde es diesmal in der Hütte ganz schön eng. Die ankommenden meist durchnässten Besucher fanden aber in der überfüllten Hütte irgendwie immer wieder doch noch ein Platzerl und konnten so vom Hüttenpersonal gut versorgt werden. Beim anhaltenden Regen wurde die Stimmung in der Hütte immer besser, diverse Wanderlieder bei Gitarrenklängen angestimmt, und bei einem guten Glaserl so manche lustige Geschichte erzählt.

Um den Wanderern am 58er Wanderweg (Opponitz – Hochseeberg) eine Rastmöglichkeit an einem besonders schönen Aussichtspunkt zu ermöglichen, wurde bei der bekannten Narzissenwiese mit eindrucksvollem Blick auf Opponitz ein Bankerl aufgestellt. Ebenfalls eine selbstgebastelte massive Lärchenbank wurde am Schluchtenweg bei der Weihkesselmauer positioniert. Herzlichen Dank an Ernst Schnabel (Holz), Leopold Seisenbacher (Tischlerarbeiten), Franz Blamauer (Transport) und an die Grundbesitzer (Fam. Gottfried Brenn/Fam. Hermann Kronsteiner) für deren Unterstützung.

Im Rahmen einer kleinen „Hüttendienst - Gleichenjause“ bei der Schluchtenhütte konnten wir Herrn Hermann Hofbauer sen. zu seinem runden Geburtstag gratulieren und ihm dabei ein kleines Präsent überreichen. Hermann ist unser erfahrenster Tourenführer, der immer wieder gute Ideen (Wintersonnenwendfeuer/Grenzwanderung ...) einbringt und gerne aktiv bei den diversen Unternehmungen dabei ist. Heuer geht Hermann zum vierzigsten Mal(!) in Folge die Fußwallfahrt von Lackenhof nach Mariazell (!) und möchte sich im Sommer mit der Besteigung des Großglockners selbst ein besonderes Geschenk bereiten. Der Alpenverein wünscht Hermann auf diesem Weg nochmal alles Gute zum 70er, im Besonderen weiterhin Gesundheit und noch eine Vielzahl an schönen Bergtouren.

Unser Tourenkamerad Florian Aspalter ist vor einigen Wochen mit dem MTB am Königsberg gestürzt. Er befindet sich bereits am Wege der Besserung. Die besten Genesungswünsche auch auf diesem Wege. Wir hoffen, dass er bei unseren nächsten Touren bald wieder dabei sein kann.

Und den Wettergott bitten wir um heitere Stimmung, damit wir unsere geplanten Unternehmungen bei optimalen Bedingungen durchführen können. Besonders möchten wir auf unsere Kinderklettertermine in den Ferien hinweisen, ebenso zur MTB – Mittwochsrunde, Neueinsteiger sind gerne willkommen!



Berichte:
*Ernst
Lueger*

TOURENPROGRAMM 2010

So.25.Juli	Hochkar-Klettersteig und Hochkar-Höhlenführung	Peter Helm Karl Pichler/Karl Käfer-Schlager
So.22.Aug.	Fußwallfahrt Lackenhof – Mariazell	Hermann Hofbauer sen.
Fr./Sa.03./04.Sept	MTB Tour Großglockner	Florian Aspalter
Sa.18.Sept.	Familienwanderung Langau-Herrenalm- Lunz	Ernst Lueger
Fr.08.Okt.	Mondscheinwanderung Schluchtenweg	Ernst Lueger
So.17.Okt.	Grenzwanderung	Leo Hofbauer
Fr.29.Okt.	Kegelabend	Ernst Lueger
Fr.05.Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa.11.Dez.	Lawinenübung	Leo Hofbauer
Sa.18.Dez.	Wintersonnenwende	Ernst Lueger

MTB – Mittwochsrunde: ab 05. Mai bis 25. Aug.

Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Fischerbrunnen Harald/Florian/Markus

Kinderklettern beim Schluchtenweg: am 03. u. 24. Juli bzw. 07. u. 21. Aug.

Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Fischerbrunnen Leo / Ernst / Peter

Tel. Nr.:	Susanne Kefer	0664/8741501
	Florian Aspalter	0676/88655532 bzw. 07444/7505
	Markus Dollinger	0676/841699868
	Peter Helm	0664/1122524 bzw. 07444/22211
	Hermann Hofbauer sen.	07444/7533
	Leopold Hofbauer	0676/9247033 bzw. 07444/22223
	Harald Hönig	07444/22230 bzw. 07448/229021 (bis 16.00h)
	Thomas Jagersberger	0676/9511130
	Karl Pichler	07444/7610 bzw. 0664/4453160
	Ernst Lueger	0664/3770013 bzw. 07444/7686

Bäuerinnenexkursion 2010

Im Mai veranstalteten die Bäuerinnen der Gemeinden St.Georgen/Reith, Hollenstein/Ybbs und Opponitz ihren gemeinsamen Bäuerinnenausflug. Erste Station war der Bio-Gartenbetrieb Acheitner in Eferding. Die Chefin des Betriebes führte uns in drei Stunden durch die ganzen Abteilungen des 25 Mitarbeiter umfassenden Gartenbetriebes. Weiters wurde uns auch die Verwaltung und Vermarktung der Produkte gezeigt. Nach einem köstlichen Mittagessen im betriebseigenen Bio-Restaurant war die nächste Station die Firma Trachten Holzinger im Stadtzentrum von Eferding. Hier schlug das Herz so mancher Teilnehmerin schneller, als sie die herrlichen Dirndlkleider, Dirndlkostüme und die dazupassenden Kleinigkeiten bewundern konnte. Nach einem Stadtbummel durch Eferding wurde in einem Eis-Garten eine Pause eingelegt. Nach dieser kurzen Rast ging die Fahrt weiter zum Ennshafen. Nach einer einstündigen Schiffsrundfahrt durch das Enns und Donau umfassende Hafengelände, wurde uns bei einer kleinen Erfrischung die Bedeutung des Ennshafens durch einen kompetenten Schiffsführer näher zur Kenntnis gebracht. Nach dem Gruppenfoto (siehe unten) fuhr unser Bus weiter zur letzten Station, zum Topheurigen Hiebl in Krottendorf-Haag. In netten Tischrunden wurde über den interessanten Tag gesprochen, dabei so manches Heurigen-Schmankerl verzehrt und natürlich die flüssigen Heurigen-Spezialitäten nicht vergessen.



Folgende Kurse sind für kommenden Herbst und Winter geplant:

- MODELN (Tischdecken, Polster, Zierkissen, Vorhänge)
- KLÖPPELN
- KAFFEEPACKERLTASCHEN
- KRIPPENBAUKURS

Interessenten mögen sich bald bei den **Ortsbäuerinnen** oder bei der Gemeindebäuerin **Gabriele Blaimauer (Tel. 7461)** melden!

Wandertag der Senioren

Am 16. Juni 2010 lud die Ortsgruppe zu einer Wanderung ein. Vom Bauernhaus Schöfweg-Prolling wanderten 38 Senioren zur Pechholzkapelle, wo eine Andacht gehalten wurde. Leider musste die lange Wanderung mit Herrn Hermann Hofbauer wegen des schlechten Wetters abgesagt werden. So fuhr man zum Treffpunkt Weyerbauer-Familie Helm.



Nach einer Führung durch den neu erbauten Stall kehrte man zu Jause und einem geselligen Beisammensein ein, das Herr Fuchsluger mit flotter Musik auf der Harmonika umrahmte. Es waren einige schöne Stunden in der Gemeinschaft. Danke der Familie Helm für die Bewirtung.



Kegeln hält fit

Die Senioren der Ortsgruppe trafen sich in Hollenstein-Dornleiten zum Kegeln. Ging auch so manche Kugel ins Leere, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Jeder Teilnehmer gab das Beste. Anschließend folgt ein geselliges Beisammensein und man ließ das Kegeln noch einmal Revue passieren.

Seniorenachmittag

Monatlich treffen sich die Senioren zu einem geselligen Nachmittag im Pfarrheim zur Kaffeejause und Gedankenaustausch. Auch die Schnapsler kommen auf ihre Bummerl, jeder Teilnehmer ist mit großem Eifer dabei.



Berichte: *Zita Enzinger*

Muttertagsausflug der Opponitzer Pensionisten zur Straußenfarm



Am 24. April 2010 fand der diesjährige Muttertagsausflug des Opponitzer Pensionistenverbandes in Form einer „Fahrt ins Blaue“ statt. Die zahlreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren sehr gespannt, wohin sie der bewährte Reiseleiter Karl Hagauer diesmal führen würde.

Durch die Wachau ging es ins Kamptal nach Schönberg, wo im Straußenland Gärtner über 300 Strauße, Laufvögel wie Nandus, Emus, Truthühner, sowie riesige Kakteen und südliche, seltene

Blumen die Besucher aus Opponitz erwarteten. Bei einer interessanten Führung erfuhr man alles Wissenswerte über diese geheimnisvollen Riesenvögel und ihre Haltung. Nach einem Mittagessen in Elsarn wurde die „Amethyst Welt“ in Maissau besucht. Dort befindet sich die größte freigelegte Amethystader der Welt. Der Amethyst, ein mystischer Edelstein, dem durch sein unverwechselbares Violett und seine geheimnisvolle Geschichte ganz besondere Bedeutung zukommt, war Thema dieser beeindruckenden Besichtigung. Nach so vielen lehrreichen Programminhalten war es an der Zeit, sich bei einem Heurigen in Radlbrunn zu entspannen. Dort wurden die Opponitzer Pensionistinnen und Pensionisten vom Landesvorsitzenden des Pensionistenverbandes Dkfm. Dr. Hannes Bauer herzlichst begrüßt. Nach einigen Gläsern köstlichen Weines, einer schmackhaften Jause und interessanten Gesprächen wurde die Heimreise angetreten.

Auf der Rückreise bedankten sich die mitreisenden Damen nochmals für die vom Pensionistenverband Opponitz auch heuer wieder ausgesprochene Einladung für Fahrt, Eintritte und Führungen.



Opponitzer Pensionisten veranstalten Sprachkurs

Der Pensionistenverband Opponitz veranstaltet im Herbst 2010 (Sept./Okt./Nov) einen Sprachkurs „Englisch für Anfänger“. Für diesen Kurs sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Er besteht aus 10 Einheiten (10 Abende) und findet im Sitzungsraum der Gemeinde Opponitz statt. Interessierte melden sich bei **Josef Schnabel, Tel.: 07444 - 7014.**

Berichte: *Alfred Pitnik*

Opponitzer Narzissen - Wandertag ein Erfolg

Der Tourismusverein Opponitz hat offensichtlich einen guten Draht zum Wettergott. Anders ist es nicht erklärbar, dass mitten unter den „Eisheiligen“, die heuer ihrem Ruf mehr als gerecht wurden, ein Tag als optimaler Wandertag mit bestem Wanderwetter herausragte. Das war der 13. Mai 2010 (Christi Himmelfahrt), an dem eine große Zahl von ambitionierten Wanderern aus der engeren und weiteren Umgebung auf der neuen Route des Opponitzer Narzissenwandertages unterwegs war.



Ob Groß, ob Klein, alle erfreuten sich an den zahlreichen Narzissen, die entlang der Wanderstrecke zu finden waren und genossen die beeindruckende Aussicht auf das frühlingshafte Ybbstal. Die Wanderung führte, ausgehend vom Kirchenwirt - übers Bärengschwandt und den Auergraben ins Lueg – zur

ersten Labestation vor dem Haus Pronegg. Weiter ging es über die alte Eichingerstraße, vorbei am Haus Einödsberg nach Waidach (Schmidtkunz), daran anschließend entlang der Ybbs - zur zweiten Labestation beim Haus Riedler und schließlich über das Narzissengebiet am Bureck zum Ziel im Gasthaus Kirchenwirt.

Die vielen Wanderer äußerten sich über die Streckenführung und die angebotene Verpflegung in den Labestellen sehr positiv. Auch die Veranstalter freuten sich über den großen Zuspruch, den der Narzissenwandertag fand und versprachen, auch im kommenden Jahr wieder eine interessante Wanderung zusammenzustellen.

Der Opponitzer Tourismusverein dankt allen Haus- und Grundeigentümern (Enickl/ Bärengschwandt, Pronegg, Weidenauer/Oberwim, Brugger/Harlacher/Einödsberg, Schmidtkunz/Forstverwaltung Waidach, Riedler und Dr. Poskocil), die durch ihre Kooperationsbereitschaft diese interessante Streckenführung erst ermöglichten. Besonderer Dank gilt auch jenen Damen, die für die Veranstaltung die köstlichen Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben und allen freiwilligen Helfern, die zum Erfolg des Wandertages beigetragen haben.



Opponitz für die Wandersaison gerüstet.

Trotz des nicht gerade einladenden Wetters haben die Mannen des Opponitzer Tourismusvereines an den beiden vergangenen Wochenenden ihre Werkzeuge ausgepackt und - so wie jedes Jahr zu Frühlingsbeginn - die Wanderwege rechtzeitig vor Beginn der Baumbüte in Form gebracht.



Während eine Gruppe die durch den Winter in Mitleidenschaft gezogenen Bänke wieder benutzbar machte, hatte ein weiteres Team die Aufgabe, den Opponitzer Schluchtenweg nach der Winterpause wieder in einen begehbaren und sicheren Zustand zu bringen. Nach der Säuberung der Wege von Laub, Steinen und in den Weg ragenden Sträuchern sowie Ästen befinden sich der Opponitzer Schluchtenweg und die zahlreichen weiteren Wanderrouen in Opponitz wieder in bester Form.

Corvette – Fans besuchten Opponitz

Am Samstag, dem 19.06.2010, war es wieder so weit. Man konnte das Röhren der PS-starken Motoren der Corvette – Sportwagen im Mostviertel hören. Schon zum dritten Mal wählte der Corvette-Motorsportclub Wien - über Initiative von Tourismusverein-Vorstandsmitglied Lorenz Helm – unsere Gegend als Ziel seiner Frühjahrsausfahrt.



Berichte: *Alfred Pitnik*

Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer und Lorenz Helm, selbst Besitzer und begeisterter Fahrer eines Corvette-Sportflitzers, empfangen die Gäste in Opponitz. Nach einer kleinen Jause beim Bruckwirt geleitete Lorenz Helm die Teilnehmer an der Ausfahrt durch das Mostviertel in das Gebiet der Oberösterreichischen Eisenstraße. Obwohl das Wetter einiges zu wünschen übrig ließ, waren die Sportwagenfreunde von der Landschaft und dem gebotenen Programm sehr begeistert. Übereinstimmend kam man zur Ansicht bald wieder das Ybbs- und Ennstal zu besuchen.



Kinder fahren mit Begeisterung Gokart



Zahlreiche Starter und deren Fans fanden sich am Pfingstmontag, dem 24. Mai 2010, auf der „Gokart -Rennstrecke“ beim Altstoffsammelzentrum Opponitz ein um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Beim beliebten „ARBÖ Kinder Tret - Gokart Wettbewerb“ waren auch heuer wieder Jung und Alt zugegen.

Auch Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer gab der Veranstaltung die Ehre. In einem fairen, unfallfreien Wettkampf haben die kleinen Go-Kartfahrer ihre beachtenswerten Leistungen erbracht und freuten sich über die schönen Preise. Der Veranstalter dankt allen, die durch ihre Mithilfe die Durchführung dieses Wettbewerbes ermöglichten.



SPÖ Opponitz Kinderausflug am 22. August 2010

Auch heuer gibt es in den Ferien wieder den SPÖ Kinderausflug, zu dem alle Kinder herzlich eingeladen sind. Nur die Begleitpersonen zahlen für Busfahrt und Eintritt.

Am 22. August 2010 geht es zu dem bekannten **Erlebnispark Strasswalchen** (www.erlebnispark.at). Ein Tag reicht fast nicht aus, um alles mitzunehmen, was dieser Erlebnispark zu bieten hat. Die Längeweile hat jedenfalls keine Chance. Eine bunte Mischung wird hier geboten: eine Westernstadt, ein Märchenpark, eine Safarifahrt zu Lande oder zu Wasser - es gibt jede Menge zu entdecken. Und das für alle Altersstufen. Im Piratenschiff, im Schloss Dracula und im Wild Train kommen auch die Großen ins Kreischen. Im 3D-Kino ist man bei wilden Fahrten und Flügen fast hautnah dabei. Dabei bleibt trotzdem alles beschaulich - eben Disneyland auf österreichisch.



Information und Anmeldung bei **Karl A. Helm: Tel.: 07444 – 7488 oder 0676 – 703 22 38.**



Marschmusikbewertung

Erstmals seit dem Jahr 1962 nahm die Musikkapelle Opponitz an einer Marschmusikbewertung teil. Am Pfingstmontag, dem 24. Mai 2010 traten die Opponitzer Musikanten mit Stabführer Markus Steinbichler in Waidhofen/Ybbs in der Stufe C zur Bewertung an und konnten einen Guten Erfolg erzielen.



60. Geburtstag von Josef Gruber

Anlässlich seines 60. Geburtstages lud Josef Gruber seine Musikkollegen nach dem Weckruf am 1. Mai zu einem Frühstück ein. Die Musikanten gratulierten herzlich zum runden Geburtstag. Auf diesem Wege dürfen wir uns noch einmal für die großartige Bewirtung bedanken!



Tag der Blasmusik in Opponitz am 06. 06.2010

Traditionell startete der Tag mit dem Weckruf. Familie Auer bereitete wieder ein tolles Frühstück für die Opponitzer Musikanten vor, dafür möchten wir uns bedanken.

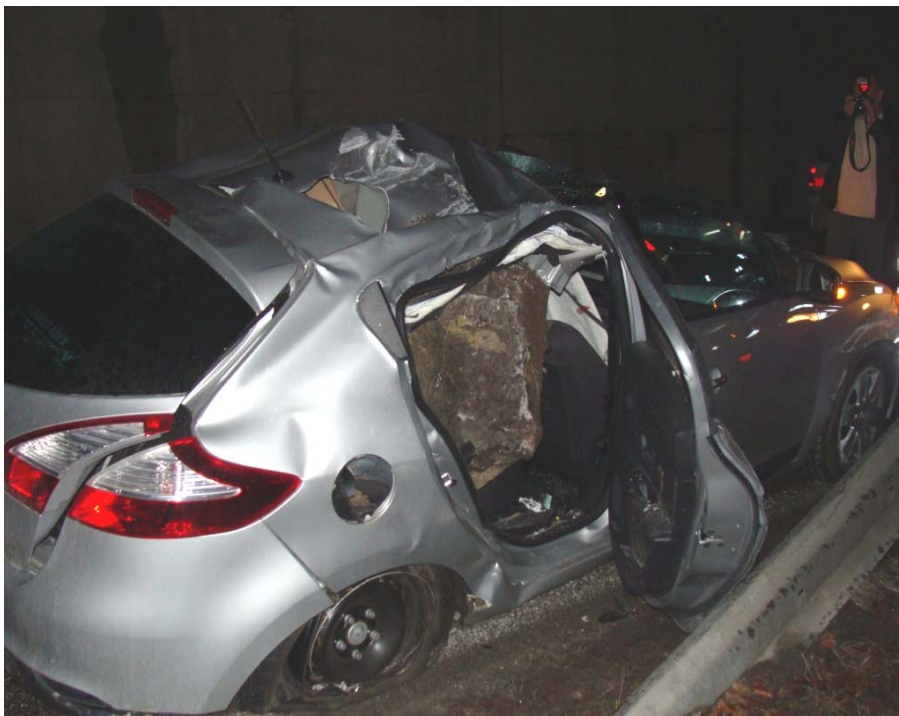
Die Heilige Messe und der Frühschoppen wurden von den Musikkollegen aus Göstling gestaltet. Am Nachmittag sorgte die Gruppe pro.mil für tolle Stimmung. Die Opponitzer Musikanten waren unter anderem fleißig hinter den Bars, beim Kaffeestand und bei einem sehr interessanten Schätzspiel im Einsatz. Alle Mitglieder des Musikvereins wurden mit Tracht und Instrumenten abgewogen und so das Gesamtgewicht ermittelt. Dieses galt es von den Gästen zu schätzen. Gewinnerin des 50-Euro-Gutscheins von der Rodelhütte der Fam. Längauer (Haus Kothal) war Hermine Blaimauer. Sie setzte sich im Stechen gegen Anita Rößler durch, beide schätzten dasselbe Gewicht. Auf dem dritten Platz landete knapp dahinter Josef Lueger aus Hollenstein. Das wunderbare Sommerwetter rundete den Tag der Blasmusik perfekt ab!

Berichte: *Martin Gschwandegger*

Steinschlag im Ofenloch am 21. März 2010

Die FF Opponitz wurde am 21.03. um ca. 19.45 Uhr zu einer PKW-Bergung gerufen. Ein riesiger Stein war im Ofenloch zwischen zwei Rutschen auf die Straße gestürzt und traf einen vorbeifahrenden PKW. Die Fahrzeuglenkerin hatte großes Glück und blieb wie durch ein Wunder unverletzt. Die B31 wurde nach diesem Vorfall für Untersuchungen eine Woche gesperrt.

Der Unfall verursachte riesiges Medieninteresse, Zeitungen und Fernsehredaktionen aus ganz Österreich und auch Medien aus Deutschland ersuchten uns um Fotos und Informationen und brachten Berichte.



Abschnittsfeuerwehrtag in Hollenstein am 23.4.2010

Am Freitag, dem 23.4.2010 fand der 40. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land statt. Abschnittskommandant Werner Pießlinger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Ein wesentlicher Programmpunkt der Sitzung war die Ehrung von Kameraden für langjährige Tätigkeit in der Wehr.

Von der FF Opponitz wurden folgende Kameraden geehrt:

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: **Johann Spanring**

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: **Franz Brantner, Peter Helm und Gerhard Tröscher**

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: **Gottfried Blaimauer**



**Glückwunsch für diese Ehrungen und nochmals ein herzliches Danke
für die langjährige Tätigkeit in der FF Opponitz !**

Hauptübung am 14. Mai 2010

Am Freitag, dem 14. Mai 2010 fand eine Hauptübung der FF Opponitz statt. Die Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Die Übung wurde unter der Leitung von Kdt.Stv. Stefan Schallauer durchgeführt.





SV Opponitz

Sektion Fußball



Bericht der Sektionsleitung:

Nach einer teilweise weniger erfolgreichen Herbstsaison gibt es diesmal wiederum erfreuliche Nachrichten vom Fußball zu berichten. Die Kampfmannschaft konnte den Aufwärtstrend bestätigen und in der Frühjahrestabelle den erfolgreichen dritten Tabellenrang erzielen. Letztendlich war somit eine Verbesserung vom Platz 11 auf den 6. Tabellenrang möglich.

Die U-23 Mannschaft hatte aufgrund mehrerer Spielabsagen leider weniger Punkte als im Herbst erreicht, konnte aber trotzdem auch den guten 6. Tabellenrang erzielen.

Besonders erfreuliche Nachrichten gibt es von den Opponitzer Nachwuchskickern!

Die U-11 Mannschaft konnte die Punkteanzahl vom Herbst verdoppeln und erreichte somit den guten 5. Tabellenrang. Gerade bei dieser Mannschaft ist jetzt ein toller Trend zu erkennen. Aufgrund der steigenden Routine wirken sich hier Taktik, Technik und Ausdauer schon aufs Spielgeschehen aus. Gratulation an die Spieler/innen und an Trainer Hubert Steinauer für die erzielten Leistungen.

Das absolute Highlight schafften jedoch unsere „Kleinsten“, die U-9 Mannschaft.

Nachdem schon im Herbst eine tolle Saison gespielt wurde, konnte unsere U9 Mannschaft im Frühjahr noch ein wenig zulegen und den **sensationellen 1. Tabellenrang** erreichen. Der SV Opponitz freut sich ganz besonders, dass im Jugendbereich so tolle Arbeit geleistet wird und ein **Meistertitel** nach Opponitz geholt werden konnte.

Herzliche Gratulation an unsere Nachwuchskicker und an das Trainerteam Martin Sonnleitner und Martin Ortner!

Nach den sehr guten Leistungen im Jugendbereich ist es für den SV Opponitz eine Bestätigung, den eingeschlagenen Weg als Jugendförderer weiterzugehen, wobei im heurigen Sommer wieder mit einer neuen Nachwuchsmannschaft gestartet wird!

Ein großes Dankeschön möchte ich unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern des Fußballs aussprechen. Ohne Ihre Unterstützungen wäre ein Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich! Speziell zu erwähnen wären der Hauptsponsor Raiffeisenbank Ybbstal, Co-Sponsor Elektro Kölbel sowie Autohaus Senker, Vereinswirt Bruckwirt Tazreiter, Spar Jagersberger, u.v.m.

Besonderen Dank auch an unseren Rauchfangkehrermeister Pichler Helmut, welcher uns immer bei Anschaffungen im Jugendbereich unterstützt. **DANKE!**

Der SV Opponitz Fußball wünscht sämtlichen Spielern, Helfern, Sponsoren und Fans einen erholsamen Sommer und hofft wiederum auf Ihre Unterstützung für die Saison 2010/2011!

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

DIE STARS VON MORGEN - UNSERE JUGEND!

Kinderfußballtraining (Jahrgang 2004, 2005)

für Mädchen und Jungs!

Samstag 10.Juli 2010 – 10:00 Uhr



Treffpunkt: **Sportplatz Opponitz**

Trainer: **Robert Rößler (Tel: 0664/9330051)**

Thomas Sonnleitner (Tel: 0676/6319641)

Ausrüstung : Sportliche Bekleidung, Turnschuhe oder Fußballschuhe und

jede Menge Spaß!!



Auf euer Kommen freuen sich die Trainer

Robert & Thomas!

Bei div. Rückfragen bitte einfach beim Trainerteam melden!

Bericht Kampfmannschaft:

Die Frühjahrssaison 2010 stand wieder im Zeichen der Wiedergutmachung, da die Herbstsaison, wie schon in der vorangegangenen Saison, mit nur 14 Punkten abgeschlossen wurde. Die ersten Matches gestalteten sich torreich und jeweils erfolgreich für den SVO. Wolfsbach und Lunz wurden mit 3:2 besiegt und im ersten Heimspiel der Saison kam es zu einem kuriosen 3:3 gegen Gaflenz, wobei unser Gegner das Match nur mehr mit 7 Feldspielern beendete. Nach einem ungefährdeten Sieg in Strengberg schlug leider wieder der Verletzungsteufel zu. Ein Mitgrund warum man gegen die Titelaspiranten Haag und Ybbsitz keine Punkte ergattern konnte, obwohl gegen den späteren MEISTER SCU YBBSITZ durchaus mehr möglich gewesen wäre.

Als danach die Verletzungen wieder askuriert waren, verlor der SV Opponitz im Frühjahr keine Partie mehr. So wurden die Derbys gegen Hollenstein und Göstling gewonnen, ebenso begrub der SVO die Titelhoffungen des KSV Böhlerwerk und SCU Wallsee. Der KSV wurde auswärts besiegt, und Wallsee war mit einem Unentschieden im „Haselnussstadion“ gut bedient, somit wurde Ybbsitz entscheidende Schützenhilfe geleistet.

Die restlichen Spiele wurden klar entschieden, wobei in jedem Spiel 5 Treffer erzielt und zahlreiche Torchancen kreierte wurden, was auf eine deutlich gesteigerte Spielkultur im Laufe der Frühjahrssaison hinweist.

Diese gilt es wiederum in die neu anlaufende Meisterschaft 2010/2011 mitzunehmen, damit der Herbstdurchgang in eine erfolgreiche Bahn gelenkt wird. Ziel ist es auf jeden Fall, nach zweimal 6. Endrang in die Top 5 vorzudringen, mit Tendenz nach weiter oben!

Dazu bedarf es wieder der zahlreichen Unterstützung unserer Zuschauer, wie es auch schon in der abgelaufenen Meisterschaft der Fall war! Dafür nochmals ein großes Dankeschön von der Mannschaft des SV OPPONITZ!

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Ybbsitz	26	18	4	4	99:43	56	58
2	Wallsee	26	17	4	5	87:42	45	55
3	Haag	26	17	3	6	82:49	33	54
4	Böhlerwerk	26	16	4	6	76:46	30	52
5	Wolfsbach	26	15	2	9	72:46	26	47
6	Opponitz	26	13	4	9	60:49	11	43
7	Gaflenz KM II *	26	12	3	11	50:40	10	39
8	Kienberg/G.	26	11	4	11	64:55	9	37
9	Hollenstein	26	10	3	13	66:79	-13	33
10	Ertl	26	8	4	14	57:90	-33	28
11	Strengberg	26	4	8	14	36:67	-31	20
12	Rosenau	26	6	2	18	29:106	-77	20
13	Göstling	26	5	4	17	53:73	-20	19
14	Lunz/See	26	4	3	19	31:77	-46	15

Bericht: *Robert Rößler*

Bericht U-23 Mannschaft:

Das U23-Team des SV Opponitz startete von Platz 5 in die Frühjahrsmeisterschaft. Das Ziel war, diese gute Platzierung bis zum Meisterschaftsende zu halten oder wenn möglich, noch zu verbessern. Gleich beim ersten Spiel in Wolfsbach musste man sich mit 4:0 geschlagen geben. Dann folgte allerdings ein 5:0 Sieg in Strengberg. Nach zwei weiteren Niederlagen gegen die beiden Titelanwärter Haag (1:3) und den späteren Meister Ybbsitz (0:3) kehrte man wieder auf die Erfolgsspur zurück. Im Derby gegen Hollenstein konnte man sich knapp, aber verdient mit 2:1 durchsetzen, in Göstling feierten die Opponitzer einen 4:2 Erfolg. Dann gab es noch ein 3:3 in Rosenau und beim letzten Spiel nach der wohl besten Saisonleistung gegen Kienberg-Gaming einen 10:0-Sieg! Leider mussten gleich vier Spiele witterungsbedingt abgesagt werden und somit wurde man auch um die Chance gebracht, zwölf Punkte mehr zu erreichen.

Daher fiel die Opponitzer U23 schlussendlich noch vom fünften auf den sechsten Platz zurück. Alles in allem kann man aber über diese Platzierung im vorderen Mittelfeld zufrieden sein. Jetzt ist einmal Erholung in der Sommerpause angesagt und ab Mitte Juli gilt es wieder voll für die neue Saison zu motivieren, um dann vielleicht einen Platz unter den ersten drei in Angriff zu nehmen.

Bester Torschütze war gleich in seiner ersten Saison bei uns Mario Plank aus Waidhofen mit neun Treffern.

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Ybbsitz	24	18	3	2	101:16	85	56
2	Haag	23	17	2	4	62:19	43	52
3	Böhlerwerk	24	14	6	3	77:35	42	46
4	Wolfsbach	24	13	4	6	67:24	43	41
5	Wallsee	24	11	6	6	63:35	28	37
6	Opponitz	24	10	6	6	55:35	20	33
7	Kienberg/G.	24	9	6	7	40:40	0	31
8	Hollenstein *	24	8	4	11	37:48	-11	27
9	Göstling	24	7	3	14	35:51	-16	21
10	Ertl	24	5	3	16	27:75	-48	16
11	Lunz/See *	24	3	7	12	20:70	-50	13
12	Strengberg *	24	3	3	17	21:96	-75	10
13	Rosenau	23	1	7	15	23:84	-61	8

Bericht: *Thomas Kefer*

Rückblick der U-11 Meisterschaft 09/ 10

In die Herbstmeisterschaft ist man nach guter Vorbereitung in das erste Spiel gegen Böhlerwerk gegangen. Auch die Spieler der Spielgemeinschaft von Hollenstein und Göstling waren gut vorbereitet. Es gelang auch gleich der erste Sieg. Danach hatte man zwei Partien gegen starke Gegner und so musste man hohe Niederlagen hinnehmen.

Den 2. Sieg konnte man gleich im Rückspiel gegen Böhlerwerk einfahren und so stand man gleich einmal im Mittelfeld der Tabelle. Danach gab es zwar keine Punkte, aber man lernte viel in der Spielpraxis. Die letzten Punkte in der Meisterschaft machte man im letzten Spiel gegen Allhartsberg, wo man bei Flutlicht die bislang beste Partie spielte. In der Winterpause war man im Turnsaal mit Koordinations- und Kräftigungsübungen beschäftigt. Tobias, ein neuer Spieler aus Hollenstein, ist zur Mannschaft dazugestoßen und hat sich gleich sehr gut integriert.

Nach dem doch wieder längeren Winter und den andauernden Regenschauern konnte man erst sehr spät auf den Rasen gehen und so war der Meisterschaftsbeginn im Frühjahr nicht so erfolgreich. Man fing sich gleich zwei hohe Niederlagen ein, doch dann war das Spielerische wieder da und es wurde wieder guter Fußball gespielt. Gegen Steinakirchen war man die spielbestimmende Mannschaft und doch scheiterte man an der eigenen Torschussschwäche!

In Kienberg gelangen dann die ersten Punkte im Frühjahr mit einem 4:1 Sieg. Das große Manko im Spiel war einfach nur der Abschluss, die herausgespielten Chancen blieben ungenutzt und so erreichte man nur zwei Unentschieden. Einen weiteren Sieg erreichte man wieder gegen Kienberg mit einem 5:1. Im letzten Spiel hatte man die Chance, sich auf den 4. Platz zu verbessern, doch, verlor man es knapp mit 3:2.

Am Mittwoch dem 22.6. feierte man dann gemeinsam mit der U-9 den Meisterschaftsabschluss am Sportplatz. Es wurde ein kleiner Rückblick gegeben und anschließend wurde gegrillt.

Im nächsten Spieljahr wird aus der U-11 eine U-12! Gemeinsam mit Hollenstein und Ybbsitz wird wieder eine Spielgemeinschaft gebildet, da man immer sehr knapp mit der Spieleranzahl ist. Man versucht nun, diese Spielgemeinschaft über längere Zeit durchzuführen, um so jedem Kind die Möglichkeit zu geben, in seiner Altersklasse spielen zu können.

Ein Dankeschön gilt wieder den Eltern für ihre Bereitschaft, die Kinder zum Platz zu bringen und zu den Matches zu fahren. Ein weiteres Dankeschön gilt vor allem Rößler Franz, der immer am Platz ist und die Ausschank bestens verwaltet. Das Trainerteam Hubert und Georg wünschen eine erholsame Sommerpause und freuen sich auf das Wiedersehen am 15. Juli zum Trainingsbeginn!

U-9 - erfolgreiche Saison für die jüngsten Opponitzer Fußballer

Spaß, Spannung und Action gab es wieder mit unserem jüngsten Team. Großer Trainingseifer und Freude am Spiel zeichnen die jüngsten Kicker aus und so konnten sich die Spieler in der vergangenen Saison wieder individuell gut weiter entwickeln. Dies machte sich natürlich auch am Spielfeld bemerkbar, denn nach der schon erfolgreichen Herbstsaison legte unser jüngstes Fußballteam nach einer idealen Vorbereitungszeit nochmals nach und war in der Hinrunde das Maß der Dinge. Das Auftaktspiel gegen Hollenstein wurde souverän gewonnen, gegen die Gaflenzer Spielgemeinschaft zeigten die Spieler dann erstmals das ganze vorhandene Potential und so konnte auswärts ein glatter 7:1 Sieg eingefahren werden. Im dritten Spiel gegen Göstling musste hart gekämpft werden, doch auch hier gelang ein knapper 2:1 Sieg. Das beste Spiel der Saison gelang Zuhause gegen Gaming. Tolle Kombinationen aus der Abwehr über die Flügel gespielt verzückten Trainer und Zuschauer gleichermaßen - Endstand 4:1.

Die Pause zur Rückrunde war dann vom vielen Regen geprägt, was kaum ein vernünftiges Training ermöglichte. Dieser Umstand und einige Spielverschiebungen brachen den guten Spielrhythmus und unsere Mannschaft musste in den Spielen gegen Göstling und Hollenstein zwei knappe Niederlagen hinnehmen. Somit war die Tabellenführung abgegeben und das alles entscheidende Spiel gegen die Gaflenzer stand am Programm. Das Spiel hielt den Erwartungen stand und war ein an Spannung nicht zu überbietender Schlagabtausch mit guten Torchancen auf beiden Seiten. Die Opponitzer kämpften mit letztem Einsatz um den Sieg, welcher dann auch verdient war - 1:0 und somit der doch überraschende 1. Platz in der U9C abgesichert! Im letzten Spiel gegen Gaming war die Luft bereits raus und so kamen die Gastgeber zu einem klaren Erfolg (6:2). In der abschließenden Meisterschaftsfeier wurde die Saison nochmals gefeiert und die Spieler mit Meisterpokalen geehrt.

Von den Eltern gab es als Belohnung ein tolles Meisterleiberl mit Namen und Spielernummer. Torschützenkönig wurde Flo Sonnleitner mit 22 Toren, gefolgt von Luki Blamauer (18 Tore), Michi Pichler (4 Tore) und Johannes Lueger (1 Tor).

Ihre aktive Karriere beendeten mit Saisonende Maria Pichler und Vanessa Blamauer, und so wurden diese im Rahmen der Feier würdig aber doch mit etwas Wehmut verabschiedet. Wir wünschen beiden weiterhin viel Freude und Erfolg. Es laufen nun schon die Vorbereitungen für die nächste Saison in der U-10. Dies bedeutet wieder einen Neuanfang und eine gewisse Umstellung, da sich der Kader etwas verkleinert. Doch Spieler und Trainerteam sind guter Dinge und so freuen wir uns schon wieder auf die neue Saison. Trainingsbeginn: 12. Juli 2010, 17:00 Uhr.

Ein Dankeschön allen Eltern, Funktionären, Freunden und Gönnern des Nachwuchsfußballs für die gute Zusammenarbeit, welche zeigt, dass gemeinsam sehr viel erreicht werden kann.



h.l.: Andi Haselsteiner, Michi Pichler, David Salcher, Maria Pichler, Luki Blamauer, Flo Sonnleitner, Johannes Lueger
v.l.: Fabian Six, Thomas Salcher, Ernst Steinauer, Michi Haselsteiner, Thomas Haselsteiner. Trainerteam: Martin Sonnleitner und Martin Ortner

Berichte: *Martin Sonnleitner*

1. Riesenwuzzler- Dorfmeisterschaft/ Peterfeuer 2010

Es muss nicht immer klassischer Fußball sein. Am 26. Juni veranstaltete der Sportverein Opponitz - Sek. Fußball eine Dorfmeisterschaft der etwas anderen Art. Nachdem die Anmeldungen in den vergangenen Jahren stets nachgelassen haben, versuchten die Kicker heuer den nicht allzubekanntes Riesenwuzzler als Ersatzprogramm. Bei diesem Sportgerät wird man mit 6 Mannschaftskollegen an den Stangen in einem aufgeblasenen „Stadion“ befestigt, wobei mit eingeschränktem Bewegungsradius trotzdem der Ball den Weg in das gegnerische Tor finden soll. Diese Form von Fußball dürfte Gefallen gefunden haben, denn bis zum Anmeldeschluss haben sich stolze 16 Mannschaften gemeldet.

Die Turnierleitung startete pünktlich um 13:00 mit dem Turnier, wobei die 16 Mannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt wurden.

Im Anschluss wurden noch das kleine Finale (Spiel um Platz 3) sowie das große Finale gespielt (Spiel um den Turniersieg). Überraschenderweise konnten auch sehr gute Spielzüge aufgezeigt werden, was natürlich eine wahre Torflut nach sich zog.

Als 1. Opponitzer Dorfmeister im Riesenwuzzlerturnier gingen um 20:00 die Kicker des **FC Bruckwirt** aus der aufgeblasenen Arena.

Die weiteren Platzierungen:

2. Sektion Ski, 3. Musik Youngstars, 4. Musik Oldstars, 5. Gemeindevertreter, 6. Stockschützen, 7. Bergsteiger, 8. Musik Mädels, 9. FC Turnschuh 07, 10. Hintermailand, 11. Lucky 7, 12. FC Vuvuzela. 13. Dancingstars, 14. d'Laufanten, 15. d'Nochbapartie, 16. d'Überdrüberwuzzler

Es wurden ebenfalls die Torschützen ermittelt, wobei sich bei den Damen Lisa Haselsteiner mit 14 Toren bzw. bei den Herren Philipp Blamauer mit 23 Toren den Pokal sicherten.

Großen Andrang fand ebenfalls die Torschusswand, wobei es galt, den Ball in ein Loch an einer Schusswand zu treffen. Dieses entschied im Stechen Rene Kefer, wobei er unserem Kapitän Harald Rößler keine Chance ließ.

Erstmals konnten wir heuer im Anschluss auch eine Livemusik zur weiteren Unterhaltung begrüßen. Die Nachwuchsmusikanten des Blasmusikverein Opponitz gaben noch einige Stücke zum Besten.

Um ca. 22:00 wurde durch Hr. Helmut Pichler professionell das Peterfeuer entzündet, welches imposante Eindrücke entstehen ließ.



Der SV Opponitz Fußball möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, den zahlreichen Teilnehmern, den Organisatoren, dem Schiedsrichterteam, der Turnierleitung für den reibungslosen Ablauf sowie dem Schank- und Grillpersonal für die köstliche Bewirtung, der Feuerwehr Opponitz für die Feuerwache, den Musikanten, dem Grundstückseigentümer Josef Schneckenleitner, recht herzlich bedanken.

Der SV Opponitz Fußball freut sich auf ein Wiedersehen, wenn es im nächsten Jahr darum geht, den 2. Opponitzer Dorfmeister im Riesenwuzzeln zu ermitteln.



7. Opponitzer Hügellauf

20. Juni 2010

Bericht: *Susanne Kefer*



Die SV Sektion Turnen bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen wetterfesten Teilnehmern und den vielen freiwillige Helfern, die heuer auch bei äußerst widrigen Bedingungen für einen reibungslosen Ablauf unserer Laufveranstaltung gesorgt haben. Fotos und Ergebnislisten: www.sv-opponitz.at/turnen



Rekordverdächtig - Markus Kölbl



Stolze Sieger in der Knirpsenklasse



Heimische Lauftalente: Christian Schallauer,
Alex Klosinski, Mario Käfer-Schlager,
Andreas Götzenbrucker



Das Wasser kam von oben und von unten ...



Kurz vorm Start: Manuel Götzenbrucker beim Interview mit Sprecher Rudi Kefer



Unsere Tagessieger:
Harald Gschwandegger (Lunz)
Victoria Schenk (Hollenstein)



Sportliches Shakehands:
M40 Sieger Wolfgang Krassnitzer (Deutsch.Wagram)
Franz Unterrainer (Andlersdorf)
Victoria Schenk (Hollenstein)



Packende Duelle noch im Zieleinlauf:
Christoph Blamauer u. Andreas Auer



Die schnellsten Opponitzer:
Renata Klosinski

Barbara Harlacher



Das Opponitzer Duell beim Hauptlauf gewann
Christian Simhofer (Seeburg) vor Martin Gschwandegger



Bildgeschichten

.... zum Titelbild



Model Bianca präsentiert das „Urdirndl“



Am Catwalk: Karina Blamauer mit Laura Helm und Simon Blamauer

Katrin Schnabl u. Ingeborg Helm



Bgm. Ing. Leopold Hofbauer u. Ronald Hintermayer-Scholz im Fischerjanker.



Kleidermacherin **Simone Hintermayer-Scholz** entwarf die Tracht.



Petra Steinauer u. Brigitte Hintermayer-Scholz in der „Fischer-Festtracht“



Die Fischertracht auch für unsere Kids - vorgeführt von Lena Auer u. Peter Hofbauer

Wir gratulieren



... zur goldenen Hochzeit



Margarete u. Leopold **SEISENBACHER**

... zum 80. Geburtstag



Leopold
SEISENBACHER

DI Dr. Gertraud
MEDEN



... zur grünen Hochzeit in Opponitz



Leopoldine (*geb. Theuretsbacher*) u. Hubert
PECHHACKER



Regina (*geb. Steinauer*) u. Markus
PECHHACKER



Babykalender

Lilly Katharina Marie
HORWATH
Daniela **BERGER**

OPPONITZER DORFFEST

Samstag, 17. Juli 2010

Country Open Air in der Mireнау

Ab 15.00 Uhr Kindernachmittag mit Bogenschießen, Hufeisenwerfen, Indianerstirnbandmalen, Sackhüpfen, Brotbacken, Dosenschießen, Stelzengehen und weiteren spannenden Aktivitäten für Kinder und alle Junggebliebenen. Nach der Absolvierung eines Western-Trails gibt es natürlich für alle Teilnehmer eine kleine Belohnung. Abgerundet wird das vielseitige Programm durch eine Hüpfburg, Pferdereiten und Grillen am Lagerfeuer.

Um 20.30 Uhr startet als Höhepunkt des Abends eine Countrynight mit der international ausgezeichneten Country Gruppe „MIDNIGHT SPECIAL“.

Die sehr beliebte, sympathische Top Countrymusic-Formation (www.midnightspecial.eu.tf) kommt aus Ungarn und vertritt in erster Linie die Stilrichtungen „Country-Rock“ und „New Country“. Zu ihrem Repertoire gehören neben dem trad. Country natürlich auch die Evergreens und Oldies von Creedence Clearwater Revival, Eagles, Eric Clapton, Shadows, Dire Straits usw. Beste Stimmung ist angesagt. In den Pausen wird die bewährte



OPPONITZER LINEDANCE- GROUP bei unserer Countrynight mit ihren mitreißenden Tanzeinlagen für Unterhaltung sorgen. Ergänzend zu diesen Leckerbissen für Ohr und Auge werden auch Gaumen und Kehle mit schmackhaftem Essen vom Grill und gepflegten Getränken verwöhnt, so dass für alle Westernfans und Freunde von Frohsinn und Lebensfreude eine eindrucksvolle Veranstaltung unter freiem Himmel gesichert ist. See You soon!

Sonntag, 18. Juli 2010

Feldmesse und Frühschoppen

9.00 Uhr: Feldmesse in der Mireнау

zelebriert von Pfarrer OStR Prof. Alois Penzenauer, musikalisch umrahmt von der bekannten Singgruppe „d'Schneidgeher“.

10.00 Uhr: Musikalischer Frühschoppen gestaltet von den beliebten „Steindler Buam“ aus Hollenstein. Auch hier erwarten Sie Spezialitäten vom Grill.

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter:
SPÖ Opponitz und Pensionistenverband Opponitz**